



**Jahresabschluss  
der  
Gemeinde Niestetal**

**34266 Niestetal**

**zum 31.12.2012**



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>4</b>
<b>Rechenschaftsbericht</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>20</b>
<b>Vermögensrechnung (Bilanz)</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>26</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>30</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>34</b>
<b>Anhang</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>46</b>
<b>Anlagenübersicht</b>	<b>47</b>	<b>-</b>	<b>48</b>
<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>	<b>49</b>	<b>-</b>	<b>50</b>
<b>Rückstellungsübersicht</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>52</b>
<b>Forderungsübersicht</b>	<b>53</b>	<b>-</b>	<b>54</b>
<b>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 112 Abs. 4 HGO</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>57</b>



# Rechenschaftsbericht

---

## Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 31.12.2012

### 1. Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres

Gemäß Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie der Nachträge war für das Haushaltsjahr 2012 im Ergebnishaushalt ein Jahresergebnis in Höhe von -3.271.000 Euro geplant. Laut Jahresabschluss 2012 beträgt das tatsächliche Jahresergebnis -7.003.492,24 Euro. Hauptursache sind deutlich geringere Steuereinnahmen (Pos. 5 der Ergebnisrechnung).

Im Finanzhaushalt war eine Verminderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 16.405.250 Euro geplant. Tatsächlich hat sich der Finanzmittelbestand in der Finanzrechnung um 21.726.225,79 Euro verringert. Wesentlicher Faktor hierfür war die für das Jahr 2012 geplante Kreditaufnahme, die aber erst Anfang des Jahres 2013 an uns ausgezahlt wurde (Pos. 31 der Finanzrechnung).

### 2. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses

#### Vermögensrechnung (Bilanz):

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 ist im Vergleich zum 31.12.2011 um 21,6 Mio. Euro auf 75,0 Mio. Euro gesunken.

Auf der Aktivseite sind insbesondere die flüssigen Mittel, d. h. die Summe unserer Bankguthaben und Bargeldbestände um 21,7 Mio. Euro gesunken. Sie betragen zum 31.12.2012 rund 3,1 Mio. Euro. Ebenfalls verringert (-3,1 Mio. Euro) haben sich die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben. Die Sachanlagen haben sich um 2,7 Mio. Euro erhöht und das, obwohl Abschreibungen diese Position um 2,7 Mio. Euro vermindert haben. Ursache hierfür sind die hohen investiven Zugänge von 5,4 Mio. Euro zu unserem Vermögen.

Auf der Passivseite haben sich das Eigenkapital um 7,0 Mio. Euro, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,1 Mio. Euro und die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben um 12,3 Mio. Euro verringert.

Wesentlicher Einzelfaktor für die Verringerung der Steuerverbindlichkeiten, der flüssigen Mittel sowie der Bilanzsumme sind die hohen Zahlungen für Kreis-, Schul- und Kompensationsumlage. Diese waren im Jahr 2012 auf die außergewöhnlich hohen Steuereinnahmen der Jahre 2010 und 2011 zu leisten.

Ergebnisrechnung:

Das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2012 beläuft sich auf -7,0 Mio. Euro. Im Vorjahr betrug das Jahresergebnis +10,8 Mio. Euro.

<b>Steuern und Steueranteile</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ergebnis 2012</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.191.578,04	4.299.000,00	4.383.761,19
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	312.315,22	342.000,00	494.683,60
Grundsteuer A	18.447,84	16.000,00	18.553,21
Grundsteuer B	822.027,82	824.000,00	827.731,93
Gewerbsteuer	16.834.166,26	9.750.000,00	6.013.942,93

Im Haushaltsplan 2012 war für die Gewerbsteuer ein Ansatz von 16,0 Mio. Euro vorgesehen, der im Nachtrag 2012 weiter auf 9,8 Mio. Euro reduziert wurde. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 6,0 Mio. Euro noch deutlich unter dem reduzierten Haushaltsansatz. Damit hat sich auch im Jahr 2012 der sehr deutliche Rückgang bei dieser Steuerart fortgesetzt.

Die Personalaufwendungen (Pos. 11 der Ergebnisrechnung) sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Mio. Euro gestiegen (u. a. im Stellenplan + 2,5 Stellen). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) sind um 0,8 Mio. Euro gesunken, insbesondere in den Bereichen Instandhaltung (-0,3 Mio. Euro) sowie Planungs- und Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Baugebieten (-0,2 Mio. Euro).

Die Abschreibungen (Pos. 14) sind um 0,2 Mio. Euro gestiegen. Dies ist zurückzuführen auf die hohen Investitionsauszahlungen der letzten Jahre.

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 16) sind im Vergleich zum Jahr 2011 um 6,6 Mio. Euro angestiegen. Hintergrund hierzu ist, dass in Vorjahren für Kreis- und Schulumlageverpflichtungen aufwandswirksam Verbindlichkeiten gebildet werden durften. Dies ist durch rechtliche Änderungen nicht mehr in voller Höhe möglich, sodass ein hoher Anteil der Kreis- und Schulumlagezahlungen des Jahres 2012 auch im Jahr 2012 aufwandswirksam wird. Siehe hierzu auch die Erläuterungen im Anhang zur Position 4.7 der Bilanz-Passivseite.

Aufgrund des Rückgangs unserer flüssigen Mittel sind auch unsere Finanzerträge gesunken (Pos. 21). Sie belaufen sich im Jahr 2012 auf 0,2 Mio. Euro. Dies sind 0,3 Mio. Euro weniger als noch im Vorjahr.

Bei den außerordentlichen Erträgen (Pos. 25) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Vermögensveräußerungen eines Grundstücks sowie eines Fahrzeuges.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen (Pos. 26) handelt es sich im Wesentlichen um außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Aufwendungen für die Sanierung eines schadstoffbelasteten Grundstücks:

Im Rahmen der Baulandumlegung „An der Autobahn“ (für die Erschließung des Baugebietes „Sandershäuser Berg“ bis zum Kreisel im Ortsteil Heiligenrode) wurden verschiedene Grundstücke erworben bzw. Entschädigungszahlungen geleistet. Die sich auf den Grundstücken befindlichen Gebäude wurden zum Teil abgerissen, weil die Flächen für den Straßenbau benötigt wurden. Die übrigen Grundstücke und Entschädigungszahlungen wurden anhand von Gutachten auf ihre Werthaltigkeit überprüft und gegebenenfalls abgeschrieben. Diese Vorgänge haben im Jahresabschluss 2012 zu außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro geführt.

Für die Altlastensanierung „Nördlich des Kalkberges“ wurden ebenfalls 0,4 Mio. Euro aufgewendet. Hierfür wurde in früheren Jahren eine Rückstellung gebildet, die betragsgleich in Anspruch genommen werden konnte und den außerordentlichen Aufwand 2012 für diesen Sachverhalt neutralisierte.

#### Finanzrechnung:

Auch in der Finanzrechnung sind die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (Nr. 4) mit 7,8 Mio. Euro stark zurückgegangen, wenn auch nicht so deutlich, wie die vergleichbare Position in der Ergebnisrechnung. Aus der Spitzabrechnung der Einkommen- und Umsatzsteueranteile 2011 wurden uns zu Beginn des Jahres 2012 1,3 Mio. Euro ausgezahlt, so dass der Rückgang der Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr hier etwas geringer ausfällt.

Gleichen Hintergrund haben die im Vergleich zum Vorjahr höheren Einzahlungen aus Transferleistungen. Auch hier haben wir mit der Endabrechnung des Jahres 2011 eine Nachzahlung für Familienleistungsausgleich erhalten.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Nr. 6) sind um 0,1 Mio. Euro zurückgegangen. Im Jahr 2011 hatten wir einmalig eine Zuweisung für die Sanierung von Straßen („Schlaglochprogramm“) erhalten.

Wie auch in der Ergebnisrechnung sind die Personalauszahlungen (Nr. 10) sowie die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Nr. 14) angestiegen und die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 12) gesunken.

Die Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Nr. 15) sind im Vergleich zum Jahr 2011 um 3,2 Mio. Euro zurückgegangen. Bemerkenswert ist, dass die Auszahlungen für Kreis-, Schul- und Kompensationsumlage um 5,8 Mio. Euro auf 20,4 Mio. Euro angestiegen sind, während die Auszahlung der Gewerbesteuerumlage um 8,9 Mio. Euro zurückgingen. Auch hier wird die sehr gute Einnahmesituation der Vor-



jahre deutlich, die zu Umlagezahlungen in „Rekordhöhe“ geführt hat, im Folgenden aber auch der Einbruch bei der Gewerbesteuer.

Die sonstigen ordentlichen Auszahlungen und sonstigen Auszahlungen, nicht aus Investitionstätigkeit (Nr. 17), liegen 0,3 Mio. Euro über dem Vorjahr und betreffen im Wesentlichen die Sanierung der Altlast „Nördlich des Kalkberges“.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 23) ist um 3,8 Mio. Euro zurückgegangen. Im Jahr 2011 hatten wir hohe Zuwendungen für die Infrastruktur unseres Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg“ erhalten. Weiter konnte ein großes Grundstück im Ortsteil Heiligenrode veräußert werden. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit des Jahres 2012 betreffen im Wesentlichen die Investitionspauschale sowie die Veräußerung eines Grundstücks im Ortsteil Sandershausen.

Ebenfalls deutlich sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 28) zurückgegangen, mit 6,6 Mio. Euro aber auf einem noch immer hohen Niveau. Größte Einzelpositionen waren:

Inv.	Beschreibung	Euro
473	Baulandumlegung - An der Autobahn	1.593.227,40
414	Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg	1.094.278,09
382	Außenbereichsgestaltung Rathaus	410.489,25
420	Straßenbau Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	358.993,39
476	Bauten Kindergarten Regenbogen	289.080,62
416	Abwasserbeseitigung im Gew.Geb. Sandershäuser Berg	288.981,19
327	Sporthaus Stadion OT-H (Stadion Am Park)	282.288,58

### 3. Bewertung der Abschlussrechnungen

Kennzeichnend für das Jahr 2012 sind die sehr hohen Rückgänge der Erträge des laufenden Jahres, bei gleichzeitig sehr hohen Umlageverpflichtungen für die einnahmestarken Vorjahre. Belastend hinzukommen die Aufwendungen und Auszahlungen für neu geschaffene Einrichtungen und Angebote, mit denen wir die Leistungen für unsere Bürger verbessert haben.

Unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann der Geschäftsverlauf des Jahres 2012 nicht zufrieden stellen. Für unsere Einwohner hat sich eine Vielzahl von Verbesserungen ergeben, was spürbar zur Attraktivitätssteigerung unserer Gemeinde beigetragen hat.

#### 4. Wesentliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

##### 4.1 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen:

Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres			
Zugänge Gemeindehäuser	-307.000,00	-74.896,05	-232.103,95			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 452</i> <i>Sachkonto: 0550020</i> <i>Produkt: 11100302</i>						
Umbau Nebengebäude Rathaus für Bauhof	-100.000,00		-100.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 071</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 11100650</i>						
Außenbereichsgestaltung Rathaus	-754.000,00	-410.489,25	-343.510,75			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 382</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 11100900</i>						
Anschaffung von Fahrzeugen - 12600200	-120.000,00	-7.011,96	-112.988,04			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 223</i> <i>Sachkonto: 0810020</i> <i>Produkt: 12600200</i>						
3. Kindergarten OT-Heiligenrode	-2.700.000,00	-134.205,51	-2.565.794,49			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 451</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 36500100</i>						
Bauten Kindergarten Regenbogen	-510.000,00	-289.080,62	-220.919,38			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 476</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 36500100</i>						
Grundstück 3. Kindergarten OT-Heiligenrode	-219.000,00		-219.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 481</i> <i>Sachkonto: 0509020</i> <i>Produkt: 36500100</i>						
Sporthaus Stadion OT-H	-75.000,00	-282.288,58	207.288,58			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 327</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 42400100</i>						

**Gemeinde Niestetal**  
**Jahresabschluss 2012**



Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres			
Baulandumlegung - An der Autobahn		-1.593.227,40	1.593.227,40			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 473</i> <i>Sachkonto: 0509020</i> <i>Produkt: 51100200</i>						
Kanalbau allgemein (EKVO)	-250.000,00	-146.357,21	-103.642,79			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 068</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Abwasserbeseitigung Am Eichberg		-124.630,97	124.630,97			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 412</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Abwasser - Hausanschlüsse im Gew. Sandersh. Berg		-101.122,28	101.122,28			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 415</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Abwasserbeseitigung im Gew.Geb. Sandershäuser Berg		-288.981,19	288.981,19			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 416</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Abwasserbes. Gew.Geb. Sandersh. Berg äußere Erschl	-223.000,00	-55.283,04	-167.716,96			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 422</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Abwasserbes. - Aussiedlerhof		-198.464,11	198.464,11			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 454</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>						
Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg	-797.000,00	-1.094.278,09	297.278,09			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 414</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>						
Straßenbau Westanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	-400.000,00	-100.318,16	-299.681,84			
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 418</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>						

**Gemeinde Niestetal  
Jahresabschluss 2012**



Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres			
Straßenbau Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	-1.000.000,00	-358.993,39	-641.006,61			
<i>Erläuterungen:                      Investitionsnummer: 420                      Sachkonto: 0951020                      Produkt: 54100100</i>						
Straßenbeleuchtung im Gew.Gebiet Sandersh. Berg		-100.624,98	100.624,98			
<i>Erläuterungen:                      Investitionsnummer: 417                      Sachkonto: 0951020                      Produkt: 54100200</i>						
Parkplatz Sandershäuser Bucht		-101.356,88	101.356,88			
<i>Erläuterungen:                      Investitionsnummer: 111                      Sachkonto: 0951020                      Produkt: 54600100</i>						
Niestewiesen gegenü. Rathaus inkl. Hochwassersch.	-750.000,00	-24.217,00	-725.783,00			
<i>Erläuterungen:                      Investitionsnummer: 337                      Sachkonto: 0951020                      Produkt: 54600100</i>						
Renaturierung Wasserläufe	-659.000,00	-55.587,42	-603.412,58			
<i>Erläuterungen:                      Investitionsnummer: 065                      Sachkonto: 0951020                      Produkt: 55200100</i>						

## 4.2 Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung

<b>Ergebnisrechnung</b>							
Gemeinde Niestetal							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.209.760,08	15.270.000,00	11.770.492,66	-3.499.507,34	Gewerbesteuer 3,7 Mio. € unter Ansatz, Umsatzsteuer 0,2 Mio. € über Ansatz
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-6.593.410,16	-6.970.250,00	-6.853.121,61	117.128,39	0,1 Mio. € geringerer Personalaufwand in den Produktbereichen Innere Verwaltung sowie Kinder- Jugend- und Familienhilfe
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.728.055,82	-4.343.500,00	-3.943.593,63	399.906,37	Instandhaltungsaufwand 0,3 Mio. € sowie Planungs- und Beratungsleistungen 0,2 Mio. € unter Ansatz, Aufwand Sonderposten für Gebührenaussgleich (Abwasser) 0,2 Mio. € über Ansatz
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	-670.499,82	-864.500,00	-726.062,90	138.437,10	Zuschüsse für energetische Sanierung (Wohnungsbauförderung) 0,1 Mio. € unter Ansatz
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.093.265,55	-8.994.000,00	-9.690.054,37	-696.054,37	Gewerbesteuerumlage 0,7 Mio. € unter Ansatz, ertragswirksame Inanspruchnahme der gebildeten Verbindlichkeiten für Kreis- und Schulumlage sowie Rückstellungszuführung aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich, siehe auch Erläuterung Anhang zur Pos. 4.7 der Bilanz-Passivseite

## Ergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
25	59	Außerordentliche Erträge	607.959,64	466.000,00	52.195,91	-413.804,09	Erträge aus der Einbringung von Grundstücken in Baulandumlegung „Am Eichberg“ 0,4 Mio. € unter Ansatz
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-205.421,02	-553.000,00	-391.066,06	161.933,94	Bodenbevorratungsmaßnahme „In den Müllerwiesen“ (nicht geplant) abgerechnet, deshalb Aufwand 0,6 Mio.€ unter Plan, Aufwand für Wertberichtigungen für zugeteilte Grundstücke aus der Baulandumlegung „An der Autobahn“ 0,4 Mio. € über Ansatz

### 4.3 Wesentliche Abweichungen der Finanzrechnung

<b>Finanzrechnung</b>							
Gemeinde Niestetal							
Nr.		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
4		Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.867.371,81	15.270.000,00	13.105.760,92	-2.164.239,08	Gewerbesteuer 3,5 Mio. € unter Ansatz, Einkommen- und Umsatzsteuer 1,4 Mio. € über Ansatz
10		Personalauszahlungen	-5.924.136,70	-6.615.000,00	-6.455.972,94	159.027,06	geringere Personalauszahlungen in den Produktbereichen Innere Verwaltung sowie Kinder- Jugend- und Familienhilfe
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.517.654,58	-4.056.500,00	-4.819.868,97	-763.368,97	Anfang 2012 hohe Auszahlungen für Gebäudeinstandhaltung (Rathaussanierung), die Leistungen des Jahres 2011 betroffen haben.
15		Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-23.606.720,30	-22.625.250,00	-20.447.591,01	2.177.658,99	2,1 Mio. Gew.St-Umlagen-Rückzahlung aus Abrechnung 2011
17		Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst. außerordentl. Ausz., nicht aus Invest.-Tätigkeit	-26.422,36	-1.149.250,00	-375.192,29	774.057,71	Bodenbevorzugungsmaßnahme „In den Müllwiesen“ (nicht geplant) abgerechnet, deshalb Ausgabe 0,6 Mio. € unter Plan
20		Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sow. Investitionsbeiträgen	3.469.420,01	819.000,00	75.155,52	-743.844,48	Investitionszuweisungen für Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ unter Plan, da mehr Mittel (überplanmäßig) bereits in 2011 ausgezahlt wurden.
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensg. d. Sachanlagev. u. immat. Anl.Vermögen	419.776,02	637.000,00	115.937,95	-521.062,05	Einzahlungen aus der Einbringung von Grundstücken in Baulandumlegung „Am Eichberg“ 0,4 Mio. € unter Ansatz

28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-11.156.698,02	-9.973.000,00	-6.571.247,90	3.401.752,10	Siehe 4.1 - Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen
31		Einz. aus der Aufn. v. Krediten und inneren Darl. u. vergl. Vorg. f. Investition	58.662,00	8.400.000,00	180.000,00	-8.220.000,00	8,4 Mio. € Kreditauszahlung zu Beginn des Jahres 2013, 0,2 Mio. € Ergebnis 2012 stammen aus Kreditermächtigung 2011
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fr. Finanzm., Aufn. v. Kassenkrediten)	1.570.634,03	0,00	1.414.053,27	1.414.053,27	Im Wesentlichen Wassergebühren für Gemeindewerke, Abfallgebühren für Abfallsorgung des Landkreises Kassel
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fr. Finanzm., Rückz. v. Kassenkrediten)	-1.472.290,15	0,00	-1.297.575,79	-1.297.575,79	Im Wesentlichen Wassergebühren für Gemeindewerke, Abfallgebühren für Abfallsorgung des Landkreises Kassel

## 5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Jahr 2012 wurde die Baulandumlegung für das Baugebiet „Am Eichberg“ abgeschlossen. Hierdurch ist die Gemeinde Eigentümerin von Baugrundstücken geworden, die ab dem Jahr 2013 vermarktet werden.

Anfang 2013 wurde aus der Haushaltsermächtigung des Jahres 2012 ein Kredit in Höhe von 8,4 Mio. Euro aufgenommen. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Ende des Jahres 2014 rund 12,7 Mio. Euro.

Im November 2013 wurde der Kindergarten „Am Eichberg“ im Ortsteil Heiligenrode eröffnet.

Im Jahr 2014 wurde die naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ auf der Fläche gegenüber dem Rathaus fertiggestellt. Weiterhin wurde mit dem 2. Bauabschnitt der Südanbindung zum Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ begonnen.

Erstmals nach vielen Jahren musste in 2014 der Kassenkredit in Anspruch genommen werden.



Ab dem Jahr 2015 werden wieder Gebühren für die Nutzung der Kindergärten in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr erhoben werden.

Über 100 Flüchtlinge haben im Jahr 2015 in Niestetal - zumindest vorerst - ihre neue Heimat gefunden.

Die Bodenbevorratungsmaßnahme „Am Eichberg“, die für uns durch die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) abgewickelt wurde, ist abgerechnet worden. Das entstandene Guthaben in Höhe von 1,4 Mio. Euro wurde ausgezahlt. Dieser Betrag stellt jedoch im bilanziellen Sinne keinen Gewinn dar. Es ist zu wesentlichen Anteilen die Beitragserhebung für die von der HLG vermarkteten Grundstücke.

Im Oktober 2015 wurde für die „Quartiere“ in den Kernbereichen von Sandershausen und Heiligenrode die Rahmenplanung für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen beschlossen.

Am 8. November 2015 wurde der Bürgerentscheid über den Neubau eines Hallenbades durchgeführt. Mit 2.985 gültigen Ja-Stimmen zu 690 gültigen Nein-Stimmen wurde der Bürgerentscheid angenommen.

## **6. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien**

Die Gemeinde Niestetal ist ein begehrter Standort für Wohnen und Gewerbe, verkehrsgünstig gelegen am Rande der Großstadt Kassel. Wichtig sind uns insbesondere Familienfreundlichkeit, Klimaschutz sowie der Erhalt und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.

Mit Stand 2012 können wir unseren Bürgern vier Kindergärten, dreizehn Kinderspielplätze, zwei Grundschulen, eine weiterführende Schule, fünf gemeindeeigene Sportanlagen sowie eine Vielzahl von Arbeitsplätzen bieten. Auf vielen Dächern in unserer Gemeinde und gefördert durch die Gemeinde wurden Fotovoltaikanlagen errichtet. Weiter werden drei Windkraftanlagen betrieben.

Mit neuen Einrichtungen im Kinder- und Jugendbereich sowie einem Familienzentrum wollen wir unsere Angebote weiter ausbauen. Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist uns wichtig, dass unsere älteren Mitbürger möglichst in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und dies über städtebauliche Konzepte gefördert wird. Zusätzlich sollen möglichst in beiden Ortsteilen Seniorenheime errichtet werden. Die Ansiedlung von neuen Arbeitsplätzen soll weiter unterstützt werden, ggf. auch mit der Erweiterung vorhandener Gewerbeflächen. Zum Schutz des Klimas setzen wir auf den wei-

teren Ausbau der regenerativen Energien sowie die Reduzierung des Energieverbrauchs, ebenfalls gefördert im Rahmen städtebaulicher Konzepte.

## **7. Voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Niestetal – Chancen und Risiken**

### Demografische Entwicklung:

Aufgrund seiner Lage und seiner Infrastruktur ist Niestetal ein gesuchter Wohn- und Gewerbestandort. Zahlreiche Zuzüge von Familien mit Kleinkindern und die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken zeigen dies. Diese Entwicklung bestätigt die Wichtigkeit der erfolgten Erweiterung von Angeboten in diesem Bereich. Gleichzeitig wird die Infrastruktur weiterhin in angemessenem Umfang auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung angepasst werden. Zum 31. Dezember 2014 hatte Niestetal 10.674 Einwohner, dies sind 192 mehr als noch im Vorjahr. Das war bezogen auf den Landkreis Kassel der absolute Spitzenplatz. Auch im Jahr 2015 wird sich dieser positive Trend fortsetzen und - bedingt durch den zumindest vorläufigen Zuzug von Asyl-Suchenden - noch verstärken.

### Finanzielle Entwicklung:

In den Jahren 2007 - 2012 ist in Niestetal sowie in den Nachbarkommunen eine Vielzahl von Arbeitsplätzen neu entstanden. Hieraus folgen für unsere Gemeinde erheblich gestiegene Steuereinnahmen, aber auch hohe Ausgaben für die Erweiterung der kommunalen Infrastruktur.

Die Haushaltsjahre 2008 - 2011 haben mit zum Teil sehr deutlich positiven Jahresergebnissen abgeschlossen. Das Jahr 2012 schießt mit einem Jahresergebnis von -7,0 Mio. Euro ab, auch für die Folgejahre ist mit hohen, jährlichen Defiziten zu rechnen. Vor diesem Hintergrund wird die Verschuldung der Gemeinde weiter steigen, insbesondere auch deshalb, weil weitere Investitionen im Zusammenhang mit den Baugebieten „Sandershäuser Berg“ und „Eichberg“ getätigt werden müssen. Mit dem Anstieg der Verschuldung erhöht sich auch unser Zinsänderungsrisiko.

Ab dem Jahr 2013 werden die jährlichen Defizite des Ergebnishaushalts voraussichtlich wieder deutlich sinken. Durch die geplante Erhebung von Beiträgen in den Jahren 2015 und 2016 kann das nach wie vor vorhandene Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt mehr als ausgeglichen werden.

Zum positiven Bürgerentscheid über den Neubau eines Hallenbades liegen nach derzeitigem Stand noch keine konkreten Beschlüsse der gemeindlichen Gremien vor. Welche Auswirkungen sich hieraus für den Haushalt der Gemeinde Niestetal ergeben, kann erst in einem der folgenden Rechenschaftsberichte dargestellt werden.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird maßgeblich abhängig sein von der Entwicklung unserer Steuereinnahmen. Insbesondere bei den Gewerbesteuerereinnahmen ist ab dem Jahr 2012 ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Dies stellt ein bedeutendes finanzielles Risiko für die Gemeinde Niestetal dar; ein Haushaltsausgleich ist mittelfristig nicht möglich. Folge hiervon ist, dass in allen Bereichen die Leistungen und Zuschüsse der Gemeinde überprüft werden und auf ein dem wirtschaftlichen Umfeld angemessenes Maß angepasst werden müssen.

Niestetal, 15. Dezember 2015

Gemeindevorstand  
der Gemeinde Niestetal

Andreas Siebert  
Bürgermeister

Werner Nicolaus  
Erster Beigeordneter



## Vermögensrechnung (Bilanz)

## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011			
	<b>AKTIVA</b>					
<b>1</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>68.736.373,40</b>	<b>66.115.700,82</b>			
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>965.004,35</b>	<b>968.469,18</b>			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	66.584,20	29.643,92			
1.1.2	Geleistete Investitions-zuw. und -zuschüsse	898.420,15	938.825,26			
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>58.065.664,47</b>	<b>55.401.002,50</b>			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13.184.500,57	12.442.515,11			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fr. Grundstücken	16.324.244,09	15.180.474,48			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebr., Infrastrukturvermögen	24.935.478,96	24.613.960,38			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	835.565,61	864.060,54			
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs-, Geschäftsausstattung	1.554.675,14	1.723.711,74			
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.231.200,10	576.280,25			
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>9.705.704,58</b>	<b>9.746.229,14</b>			
1.3.1	Anteile an verb. Unternehmen	4.123.871,96	4.123.871,96			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.764.711,64	1.783.957,61			
1.3.3	Beteiligungen	3.630.831,47	3.630.770,53			
1.3.4	Ausl. an Unt., mit denen Beteil.verh. besteht					
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	36.787,62	32.768,77			
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (Sonst.Finanzanlagen)	149.501,89	174.860,27			
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>					
<b>2</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>6.187.029,06</b>	<b>30.389.497,98</b>			

## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011			
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe					
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leis- tungen und Waren					
2.3	<b>Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände</b>	<b>3.092.552,39</b>	<b>5.568.795,52</b>			
2.3.1	Ford. aus Zuw., Zusch. Transferl., Inv.-Zuw., Beit	1.586.350,75	931.196,00			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben, Umlagen	1.243.143,46	4.306.806,23			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen	70.860,35	74.697,18			
2.3.4	Ford. geg. verb. Unt., Sonderverm., Unt. Betei.	125.424,31	167.872,01			
2.3.5	Sonstige Vermögen- gegenstände	66.773,52	88.224,10			
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3.094.476,67</b>	<b>24.820.702,46</b>			
3	<b>Rechnungsabgren- zungsposten</b>	<b>28.919,63</b>	<b>27.252,16</b>			
4	<b>Nicht durch Eigenka- pital gedeckter Fehl- betrag</b>					
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>74.952.322,09</b>	<b>96.532.450,96</b>			

## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011			
	<b>PASSIVA</b>					
<b>1</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>49.065.367,48</b>	<b>56.068.859,72</b>			
<b>1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>20.170.222,91</b>	<b>20.170.222,91</b>			
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen, Sonder- rücklagen, Stiftung- kapital</b>	<b>29.234.014,72</b>	<b>25.311.928,18</b>			
1.2.1	Rücklagen aus Über- schüssen des ordentli- chen Ergebnisses	29.007.649,32	25.292.917,30			
1.2.2	Rücklagen aus Über- schüssen des außer- ordentlichen Ergebnis- ses	226.365,40	19.010,88			
1.2.3	Sonderrücklagen					
1.2.4	Stiftungskapital					
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>-338.870,15</b>	<b>10.586.708,63</b>			
1.3.1	Ergebnisvortrag		-195.184,10			
1.3.1. 1	Ordentliche Ergebnis- se aus Vorjahren					
1.3.1. 2	außerordentliche Ergebnisse aus Vor- jahren		-195.184,10			
1.3.2	Jahresüber- schuss/Jahresfehl- betrag	-338.870,15	10.781.892,73			
1.3.2. 1	Ordentlicher Jahres- überschuss/Jahresfehl- betrag		10.379.354,11			
1.3.2. 2	Außerordentlicher Jahresüber- schuss/Jahresfehl- betr.	-338.870,15	402.538,62			
<b>2</b>	<b>SONDERPOSTEN</b>	<b>13.682.634,42</b>	<b>13.539.766,88</b>			
<b>2.1</b>	<b>Sonderp. f. erhl. Inv.Zuw.,-zuschüsse u. Inv.Beitr</b>	<b>13.399.792,63</b>	<b>13.419.916,26</b>			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.505.690,36	7.090.413,65			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	9.800,14	10.097,15			
<b>2.1.3</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5.884.302,13</b>	<b>6.319.405,46</b>			



## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011			
2.2	Sonderposten für den Gebührenauss- gleich	282.841,79	119.850,62			
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG					
2.4	Sonstige Sonderpos- ten					
3	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>3.668.261,92</b>	<b>3.973.664,53</b>			
3.1	Rückstellungen f. Pensionen u. ä. Ver- pflichtungen	3.629.167,00	3.545.670,00			
3.2	Rückst. f. Umlage- verpfl. Finanzausgl. u. Steuerschuldver- hältn.					
3.3	Rückst. f. d. Rekul- tivation u. Nachs.Abfalldepon.					
3.4	Rückst. für die Sanie- rung von Altlasten	32.505,10	382.537,52			
3.5	Sonstige Rückstel- lungen	6.589,82	45.457,01			
4	<b>VERBINDLICH- KEITEN</b>	<b>6.966.374,53</b>	<b>21.353.602,91</b>			
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen					
	davon: mit einer Rest- laufzeit bis einschließ- lich einem Jahr					
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförd.	4.804.373,18	4.866.496,08			
	davon: mit einer Rest- laufzeit bis einschließ- lich einem Jahr	518.526,80				
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	4.210.190,72	4.262.951,86			

## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011			
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	518.526,80				
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditgebern	594.182,46	603.544,22			
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr					
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonst. Kreditgebern					
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr					
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>					
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</b>					
<b>4.5</b>	<b>Verb. aus Zuw. u. Zusch., Transferl. u. Inv.Zuw.</b>	<b>94.011,88</b>	<b>99.925,45</b>			
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.516.604,83</b>	<b>3.586.401,16</b>			
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>6.821,61</b>	<b>12.286.618,58</b>			
<b>4.8</b>	<b>Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungsverhältnis, Sondervermögen</b>	<b>409.667,66</b>	<b>379.447,07</b>			
<b>4.9</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>134.895,37</b>	<b>134.714,57</b>			
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.569.683,74</b>	<b>1.596.556,92</b>			
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>74.952.322,09</b>	<b>96.532.450,96</b>			

# Ergebnisrechnung

## Ergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.283,04	291.000,00	308.064,23	17.064,23	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.618.304,87	2.589.500,00	2.672.020,11	82.520,11	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	289.958,16	295.750,00	286.865,70	-8.884,30	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.209.760,08	15.270.000,00	11.770.492,66	-3.499.507,34	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	304.587,49	334.000,00	344.780,00	10.780,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	639.568,75	576.500,00	545.013,05	-31.486,95	
8	546	Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten aus Investitionszuw., -zusch. u. Beiträge	710.247,75	767.750,00	721.231,28	-46.518,72	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	616.230,76	576.000,00	565.652,71	-10.347,29	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>27.665.940,90</b>	<b>20.701.000,00</b>	<b>17.214.119,74</b>	<b>-3.486.880,26</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-6.593.410,16	-6.970.250,00	-6.853.121,61	117.128,39	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-214.565,00	-187.250,00	-192.763,00	-5.513,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.728.055,82	-4.343.500,00	-3.943.593,63	399.906,37	
14	66	Abschreibungen	-2.273.544,50	-2.406.000,00	-2.423.777,50	-17.777,50	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	-670.499,82	-864.500,00	-726.062,90	138.437,10	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.093.265,55	-8.994.000,00	-9.690.054,37	-696.054,37	
17	72	Transferaufwendungen	-54.108,22	-83.000,00	-51.709,87	31.290,13	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.553,68	-8.250,00	-6.760,85	1.489,15	

## Ergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-17.636.002,75</b>	<b>-23.856.750,00</b>	<b>-23.887.843,73</b>	<b>-31.093,73</b>	
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.029.938,15</b>	<b>-3.155.750,00</b>	<b>-6.673.723,99</b>	<b>-3.517.973,99</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	575.569,62	209.250,00	227.321,12	18.071,12	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-226.153,66	-237.500,00	-218.219,22	19.280,78	
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>349.415,96</b>	<b>-28.250,00</b>	<b>9.101,90</b>	<b>37.351,90</b>	
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>10.379.354,11</b>	<b>-3.184.000,00</b>	<b>-6.664.622,09</b>	<b>-3.480.622,09</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	607.959,64	466.000,00	52.195,91	-413.804,09	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-205.421,02	-553.000,00	-391.066,06	161.933,94	
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>402.538,62</b>	<b>-87.000,00</b>	<b>-338.870,15</b>	<b>-251.870,15</b>	
28		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>10.781.892,73</b>	<b>-3.271.000,00</b>	<b>-7.003.492,24</b>	<b>-3.732.492,24</b>	



# Finanzrechnung

## Finanzrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.459,30	291.000,00	316.463,87	25.463,87
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.616.911,59	2.578.500,00	2.681.667,34	103.167,34
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	312.233,37	295.000,00	248.767,68	-46.232,32
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.867.371,81	15.270.000,00	13.105.760,92	-2.164.239,08
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	226.539,47	334.750,00	422.828,02	88.078,02
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	649.097,39	577.500,00	542.791,59	-34.708,41
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	556.315,93	208.750,00	247.003,47	38.253,47
8	Sonst. ordentl. Einz. und sonst. außerordentl. Einz., nicht aus Inv.-Tätigkeit	602.534,37	579.250,00	586.669,68	7.419,68
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>26.105.463,23</b>	<b>20.134.750,00</b>	<b>18.151.952,57</b>	<b>-1.982.797,43</b>
10	Personalauszahlungen	-5.924.136,70	-6.615.000,00	-6.455.972,94	159.027,06
11	Versorgungsauszahlungen	-428.439,47	-600.750,00	-480.615,66	120.134,34
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.517.654,58	-4.056.500,00	-4.819.868,97	-763.368,97
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-39.075,63	-73.500,00	-37.683,29	35.816,71
14	Ausz. für Zuw. und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausz.	-581.070,78	-877.000,00	-775.465,06	101.534,94
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-23.606.720,30	-22.625.250,00	-20.447.591,01	2.177.658,99
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-220.792,13	-236.750,00	-214.235,26	22.514,74
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst. außerordentl. Ausz., nicht aus Invest.-Tätigkeit	-26.422,36	-1.149.250,00	-375.192,29	774.057,71



## Finanzrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres
18	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	-37.344.311,95	-36.234.000,00	-33.606.624,48	2.627.375,52
19	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verw. Tätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	-11.238.848,72	-16.099.250,00	-15.454.671,91	644.578,09
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sow. Investitionsbeiträgen	3.469.420,01	819.000,00	75.155,52	-743.844,48
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensg. d. Sachanlagev. u. immat. Anl. Vermögen	419.776,02	637.000,00	115.937,95	-521.062,05
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	130.951,23	54.000,00	54.245,97	245,97
23	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>4.020.147,26</b>	<b>1.510.000,00</b>	<b>245.339,44</b>	<b>-1.264.660,56</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.054.893,48	-677.000,00	-2.333.553,15	-1.656.553,15
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.246.780,69	-8.825.000,00	-4.010.478,88	4.814.521,12
26	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanl. Verm. u. immaterielle Anlagev.	-1.444.680,55	-464.000,00	-223.136,08	240.863,92
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.410.343,30	-7.000,00	-4.079,79	2.920,21
28	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-11.156.698,02</b>	<b>-9.973.000,00</b>	<b>-6.571.247,90</b>	<b>3.401.752,10</b>
29	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28)</b>	<b>-7.136.550,76</b>	<b>-8.463.000,00</b>	<b>-6.325.908,46</b>	<b>2.137.091,54</b>
30	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 u. 29)</b>	<b>-18.375.399,48</b>	<b>-24.562.250,00</b>	<b>-21.780.580,37</b>	<b>2.781.669,63</b>
31	Einz. aus der Aufn. v.	58.662,00	8.400.000,00	180.000,00	-8.220.000,00

## Finanzrechnung

Gemeinde Niestetal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres
	Kredit- und inneren Darl. u. vergl. Vorg. f. Investition				
32	Ausz. f. d. Tilgung v. Kredit- und inneren Darl. u. vergl. Vorg. f. Investition	-293.629,60	-243.000,00	-242.122,90	877,10
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. 32)</b>	<b>-234.967,60</b>	<b>8.157.000,00</b>	<b>-62.122,90</b>	<b>-8.219.122,90</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 u.33)</b>	<b>-18.610.367,08</b>	<b>-16.405.250,00</b>	<b>-21.842.703,27</b>	<b>-5.437.453,27</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fr. Finanzm., Aufn. v. Kassenkredit)	1.570.634,03	0,00	1.414.053,27	1.414.053,27
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fr. Finanzm., Rückz. v. Kassenkredit)	-1.472.290,15	0,00	-1.297.575,79	-1.297.575,79
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunw. Zahlungsv. (Nr. 35 J. Nr. 36)</b>	<b>98.343,88</b>	<b>0,00</b>	<b>116.477,48</b>	<b>116.477,48</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>43.332.725,66</b>	<b>24.820.000,00</b>	<b>24.820.702,46</b>	<b>702,46</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-18.512.023,20</b>	<b>-16.405.250,00</b>	<b>-21.726.225,79</b>	<b>-5.320.975,79</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>24.820.702,46</b>	<b>8.414.750,00</b>	<b>3.094.476,67</b>	<b>-5.320.273,33</b>

# Anhang

---

## Anhang zum 31. Dezember 2012

### A. Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz der Gemeinde Niestetal stellt den Vermögensstatus der Gemeinde auf Basis der doppelten Rechnungslegung vollständig dar und entspricht damit den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS).

### B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik bzw. § 49 GemHVO. Die Ergebnisrechnung wurde in Staffelform erstellt und gemäß § 2 i. V. m. § 46 GemHVO-Doppik gegliedert.

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Niestetal zum 31. Dezember 2012 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der vom 01. April 2005 an geltenden Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), die Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840) sowie des Erlasses des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport vom 30. Juli 2014 (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) berücksichtigt.

Vermögensgegenstände, die in 2012 zugegangen sind, wurden gemäß § 41 ff. GemHVO-Doppik mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das bewegliche Sachanlagevermögen wurden mit tatsächlichen Anschaffungskosten, abzüglich zeitanteiliger planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Nutzungsdauern wurden anhand der voraussichtlichen Nutzung des Gegenstandes ausgerichtet. Gegenüber dem Vorjahr haben sich hier keine Veränderungen ergeben.

Zugänge zum unbeweglichen Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte in der Eröffnungsbilanz gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik. Die so ermittelten Anschaffungskosten wurden zum 31. Dezember fortgeführt.

Bei Mitgliedschaften an Zweckverbänden mit zahlungsorientierter Rechnungslegung (sofern ein Anlagennachweis vorhanden ist) wurde die positive Differenz aus Vermögen und bestehenden Kreditverpflichtungen anteilig als Wert der Beteiligung angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die flüssigen Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge sind in Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst worden. In Einzelfällen wurde das Wahlrecht gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO-Doppik angewendet.

Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten erfolgte in Höhe des Betrages der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten im Sinne des § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik letzter Satz wurden keine Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

### **Abweichungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### **Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten aktiviert.

### **Abweichung von der linearen Abschreibungsmethode**

Es wurden keine Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen.

---

## **C. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA**

### **Zu 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fr. Grundstücken**

Größter Zugang:

Jugendspielfeld im Ortsteil Sandershausen, Anbau Kindergarten Regenbogen,  
Sporthaus Stadion OT-H. ( Stadion Am Park)

### **Zu 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Größter Zugang:

Straßenbauarbeiten Gewerbegebiet Sanderhäuser Berg,  
Außenbereichsgestaltung Rathaus

### **Zu 2.3.1 Forderung aus Zuw., Zusch. Transferl., Inv.-Zuw., Beitr.**

Größter Zugang:

Zuwendung für die Südanbindung/Hermann-Scheer-Str. Gewerbegebiet Sanders-  
häuser Berg

Altlastenförderkredit für den Kalkberg

### **Zu 2.4 Flüssige Mittel**

Hierbei handelt es sich um Bar- oder Buchgeld, das sofort verwendet werden kann  
und damit die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellt.

Der Bestand der Barkasse wurde dem Barkassenabschluss zum 31. Dezember 2012  
entnommen.

Die Salden der Buchgeldbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen identisch.

## **D. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA**

### **Zu 1.3 Ergebnisverwendung**

Das ordentliche Ergebnis 2011 in Höhe von +10.379.354,11 Euro und das ordentli-  
che Ergebnis des Jahres 2012 in Höhe von -6.664.622,09 Euro werden bilanziell im  
Jahr 2012 verrechnet. Der verbleibende Überschuss in Höhe von +3.714.732,02 Eu-  
ro wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.  
Die Zuführung erfolgt bilanziell im Jahr 2012.

Das außerordentliche Ergebnis 2011 in Höhe von +402.538,62 Euro wird bilanziell im Jahr 2012 mit dem Verlustvortrag des außerordentlichen Ergebnisses der Vorjahre in Höhe von -195.184,10 Euro verrechnet. Der noch verbleibende Überschuss 2011 in Höhe von +207.354,52 Euro wird im Jahr 2012 den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das außerordentliche Ergebnis 2012 in Höhe von -338.870,15 Euro ist als Jahresfehlbetrag auszuweisen und nach § 25 Abs. 4 GemHVO in den folgenden fünf Jahren durch Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses auszugleichen. Eine Verrechnung des außerordentlichen Fehlbetrages 2012 mit Rücklagen der Vorjahre ist rechtlich nicht möglich.

Entwicklung der in Folgejahren auszugleichenden Fehlbeträge:

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Erläuterung
2006		-159.004,76 €	
2007		1.018,86 €	
2008		-83.076,68 €	
2009		45.878,48 €	
2010		0,00 €	
2012		195.184,10 €	Ausgleich des Verlustvortrages mit außerordentlichem Ergebnis 2011
2012	-6.664.622,09 €		Jahresfehlbetrag ordentliches Ergebnis 2012
2012	6.664.622,09 €		Ausgleich mit Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2011
2012		-338.870,15 €	außerordentliches Ergebnis 2012
in Folgejahren auszugleichende Fehlbeträge	0,00 €	-338.870,15 €	

### **Zu 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

Größter Zugang:

Zuweisung für die Südanbindung/Hermann-Scheer-Str. Gewerbegebiet Sandershäuser Berg in Höhe von 400.000,00 Euro

Altlastenförderkredit für den Kalkberg in Höhe von 108.000,00 Euro

### **Zu 2.1.3 Investitionsbeiträge**

Durch zeitanteilige Auflösung hat sich die Position insgesamt verringert.

### **Zu 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wurden die Überschüsse der Gebührenhaushalte für Schmutz- und Niederschlagswasser zugeführt. Im Vorjahr wurde diese Position unter der Bezeichnung „sonstige Sonderposten“ geführt.

### **Zu 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Pensionsrückstellungen:	2.035.420,00 Euro
Beihilferückstellungen:	414.645,00 Euro
Altersteilzeitrückstellungen:	1.179.102,00 Euro

### **Zu 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**

Die Rückstellung für die Altlastensanierung „Nördlich des Kalkberges“ wurde mit einem Betrag in Höhe von 350.032,42 Euro in Anspruch genommen.

### **Zu 3.5 Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (Schadstoffsanierung Rathaus) wurde mit einem Teilbetrag in Höhe von 38.867,19 Euro in Anspruch genommen.

### **Zu 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

In den Vorjahren wurden Verbindlichkeiten gebildet für auf alle Steuereinnahmen des laufenden Jahres zu zahlende Umlagen, die in zukünftigen Jahren zu Auszahlungen führen. Dies ist mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ab 2012 nur noch für ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen im Sinne von § 39 Abs. 7 GemHVO möglich. Da die Steuereinnahmen des Jahres 2012 im Vergleich zu den Vorjahren nicht ungewöhnlich hoch sind, dürfen keine Verbindlichkeiten für steuer-



ähnliche Abgaben gebildet werden. Die gebildeten Verbindlichkeiten der Vorjahre wurden mit Auszahlung aufgelöst.

## E. Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

### Zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Größte Einzelpositionen:

Gewerbsteuer:	6.013.942,93 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	4.383.761,19 Euro
Grundsteuer B:	827.731,93 Euro

Die Gewerbesteuererträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 10.820.223,33 Euro gesunken.

### Zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

Größte Einzelposition:

Konzessionsabgaben:	333.802,31 Euro
---------------------	-----------------

### Zu 11. Personalaufwendungen

Die Erhöhung bei den Personalaufwendungen ist unter anderem auf die Tarifierhöhung um 3,5% ab 03/2012 zurückzuführen. Weiterhin wurde die Anzahl der Stellen im Stellenplan im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Stellen erhöht.

### Zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Größte Einzelpositionen:

Andere sonst. Aufw. für bezogene Leistungen: (insb. Einzel-Scannung v. Passdokumenten)	292.323,91 Euro
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen: (insb. Sanierung Rathaus)	232.938,36 Euro
Erträge Inanspruchnahme Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen: (insb. Sanierung Rathaus)	-38.867,19 Euro
Beiträge zu Wirtschaftsverb.u.Berufsvertretungen (insb. Umlage des Abwasserverbandes): Wasser-Abwasser	727.235,62 Euro
(insb. Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen): Strom:	476.569,74 Euro 259.979,96 Euro

---

Gas:	229.551,22 Euro
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit: (insb. kulturelle Veranstaltungen, Niestetaler Nachrichten)	216.157,67 Euro

#### **Zu 14. Abschreibungen**

Durch Fertigstellungen verschiedener Baumaßnahmen, wie z.B. Erweiterung Kindergarten Regenbogen haben sich die Abschreibungen insgesamt erhöht.

#### **Zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen**

Größte Einzelpositionen:	
Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen: (insb. Institut für dezentrale Energieversorgung, Breitbandversorgung)	100.363,00 Euro
Zuschüsse an Vereine/Verbände:	248.330,28 Euro
Erstattungen an private Unternehmen (ÖPNV)	111.795,00 Euro
Allg. Zuweisungen an übrige Bereiche (Zuschuss Solarthermie u.a.)	134.549,11 Euro

#### **Zu 16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Größte Einzelpositionen:	
Kreisumlage:	13.121.927,00 Euro
Inanspruchnahme Verb. Kreisumlage:	- 7.738.179,56 Euro
Schulumlage:	7.173.320,00 Euro
Inanspruchnahme Verb. Schulumlage:	- 4.230.204,83 Euro
Gewerbsteuerumlage:	1.143.534,86 Euro

#### **Zu 21. Finanzerträge**

Größte Einzelposition:	
Bankzinsen:	104.710,89 Euro

#### **Zu 26. Außerordentliche Aufwendungen**

Größte Einzelpositionen:	
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen:	381.274,64 Euro
Periodenfremde Aufwendungen (insb. Altlastensanierung)	352.812,42 Euro
Ertr. Inanspruchn. Rückst. Sanierung Altlasten	-350.032,42 Euro

## **F. Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist nach § 47 GemHVO Doppik gegliedert und in Staffelform nach der direkten Methode aufgestellt.

Die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 Mio. Euro verringert. Die Auszahlungen für Steuern und Investitionen sind auf hohem Niveau verblieben. Hierdurch ist der Finanzmittelbestand auf 3.094.476,67 Euro gesunken.

## **G. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind**

Die Gemeinde Niestetal hat gegenüber einem Kreditinstitut die Bürgschaft für die NBV - Niestetaler Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH für ein Darlehen übernommen. Das Darlehen valutiert am 31. Dezember 2012 mit 89.836,41 Euro.

## **H. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Verpflichtungen aus Mietverträgen, Leasingverträgen, ÖPP-Verträgen, aus denen sich zukünftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

## **I. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen**

Im Rahmen der begonnenen Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffizientere Beleuchtungssysteme wurden bei mehreren, bereits abgeschriebenen Leuchten die Lampenköpfe ausgetauscht. Für diese Anlagen wurde die Nutzungsdauer um weitere 20 Jahre verlängert.

## **J. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## **K. Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO-Doppik)**

Fremde Finanzmittel sind durchlaufende Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO-Doppik, welche die Gemeinde im Auftrag und auf Rechnung eines Dritten vereinnahmt oder verausgabt, und an den Dritten abführt bzw. von diesem erstattet bekommt.

Als Verbindlichkeiten aus fremden Finanzmitteln sind zum 31. Dezember 2012 auszuweisen:

Fremde Finanzmittel	Euro
Abfallentsorgung Kreis Kassel	6.599,34
Gemeindewerke Niestetal	118.104,36
Sonstiges	53,45
Gesamt	124.757,15

**L. Die durchschnittliche Zahl der Beamten u. Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen**

Die Anzahl der Beamten im Haushaltsjahr 2012 beträgt 4 Personen.

Die Anzahl der Arbeitnehmer im Haushaltsjahr 2012 beträgt 193 Personen.

**M. Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes**

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung hat 31 Mitglieder. Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 9 ehrenamtlichen Beigeordneten.

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Name	Vorname
Althans	Rainer
Fischer	Klaus
Herbst	Brunhilde
Nicolaus	Werner
Nolte	Silvia
Roth	Reinhard
Siebert	Andreas (Bürgermeister)
Steinbach	Bernhard
Umbach	Wolfgang
Wischmann	Brunhilde

Mitglieder der Gemeindevertretung:

Name	Vorname
Berg	Alexander
Berge	Harald
Bettenhausen	Michael
Brückmann	Marcel
Bublitz	Elke
Diaz Sanchez	Antonio
Elsas	Barbara
Götte	Christian
Gremmels	Timon
Hammermüller	Volker
Hempfling	Eckhard
Horn	Jens Dieter
Horstmann	Jens
Köhler	Günther
Lieder	Peter
Lorscheider-Brinkmann	Alois
Nolte	Dirk
Rehbein	Frank
Rupprecht	Angela
Schaumburg	Erich
Schellberg	Thomas
Schmelz	Matthias
Schmidt	Tobias
Schmidt	Wilhelm
Silber	Wolfgang
Umbach	Hartmut
Umbach	Werner
Dr. Weißenborn	Werner
Wendel	Alexander
Werner	Martina
Witz	Andreas

Niestetal, 15. Dezember 2015

Gemeindevorstand  
der Gemeinde Niestetal

Andreas Siebert  
Bürgermeister

Werner Nicolaus  
Erster Beigeordneter



# Anlagenübersicht

# Gemeinde Niestetal

## Jahresabschluss 2012



Übersicht  
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2012  
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kummulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kummulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	245.866,09	59.239,83	0,00	0,00	305.105,92	-216.222,17	0,00	-22.299,55	0,00	-238.521,72	66.584,20	29.643,92	
1.2 geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	996.661,85	0,00	0,00	0,00	996.661,85	-57.836,59	0,00	-40.405,11	0,00	-98.241,70	898.420,15	938.825,26	
<b>Summe 1:</b>	<b>1.242.527,94</b>	<b>59.239,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.301.787,77</b>	<b>-274.058,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-62.704,66</b>	<b>0,00</b>	<b>-336.763,42</b>	<b>965.004,35</b>	<b>968.469,18</b>	
<b>2. Sachanlagevermögen</b>													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.511.336,10	1.875.759,58	-72.454,10	-899.694,01	13.444.947,57	-68.820,99	0,00	-191.626,01	0,00	-260.447,00	13.184.500,57	12.442.515,11	
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.032.150,34	95.356,52	-16.448,73	1.608.273,07	26.719.331,20	-9.851.675,86	0,00	-559.859,99	0,00	-10.395.087,11	16.324.244,09	15.180.474,48	
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	79.095.702,88	671.322,39	-9.000,00	1.133.105,52	80.891.130,79	-54.481.742,50	0,00	-1.482.909,33	0,00	-55.955.651,83	24.935.478,96	24.613.960,38	
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.193.545,27	55.744,05	-1.025,09	1.918,38	1.250.182,61	-329.484,73	0,00	-86.016,88	0,00	-414.617,00	835.565,61	864.060,54	
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.570.332,98	170.262,73	-60.814,96	47.682,54	4.727.463,29	-2.846.621,24	0,00	-384.586,50	0,00	-3.172.788,15	1.554.675,14	1.723.711,74	
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	659.692,90	2.579.854,96	-3.649,61	-1.921.285,50	1.314.612,75	-83.412,65	0,00	0,00	0,00	-83.412,65	1.231.200,10	576.280,25	
<b>Summe 2:</b>	<b>123.062.760,47</b>	<b>5.448.300,23</b>	<b>-163.392,49</b>	<b>0,00</b>	<b>128.347.668,21</b>	<b>-67.661.757,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.704.988,70</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.282.003,74</b>	<b>58.065.664,47</b>	<b>55.401.002,50</b>	
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.123.871,96	0,00	0,00	0,00	4.123.871,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.123.871,96	4.123.871,96	
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.783.957,61	0,00	-19.245,97	0,00	1.764.711,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.764.711,64	1.783.957,61	
3.3 Beteiligungen	3.630.770,53	60,94	0,00	0,00	3.630.831,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.630.831,47	3.630.770,53	
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												0,00	
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	32.768,77	4.018,85	0,00	0,00	36.787,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.787,62	32.768,77	
3.6 Sonstige Finanzanlagen	174.860,27	0,00	-35.000,00	0,00	139.860,27	0,00	9.641,62	0,00	0,00	9.641,62	149.501,89	174.860,27	
<b>Summe 3:</b>	<b>9.746.229,14</b>	<b>4.079,79</b>	<b>-54.245,97</b>	<b>0,00</b>	<b>9.696.062,96</b>	<b>0,00</b>	<b>9.641,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.705.704,56</b>	<b>9.746.229,14</b>	
<b>Gesamtsumme (1 bis 3):</b>	<b>134.051.517,55</b>	<b>5.511.619,95</b>	<b>-217.638,46</b>	<b>0,00</b>	<b>139.345.498,94</b>	<b>-67.935.816,73</b>	<b>9.641,62</b>	<b>-2.767.703,36</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.618.767,16</b>	<b>68.736.373,40</b>	<b>66.115.700,82</b>	



# Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2012 nach § 52 Abs. 2 GemHVO

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr einschließlich	1 bis 5 Jahre einschließlich	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0,00				0,00
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>4.804.373,18</b>	518.526,80	28.278,14	4.257.568,24	4.866.496,08
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	4.210.190,72	518.526,80	28.278,14	3.663.385,78	4.262.951,86
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	594.182,46	0,00	0,00	594.182,46	603.544,22
4.2.3 gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00				0,00
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	0,00				0,00
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00				0,00
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen</b>	<b>94.011,88</b>	48.276,37	45.735,51	0,00	99.925,45
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.516.604,83</b>	1.492.209,03	24.395,80	0,00	3.586.401,16
<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>6.821,61</b>	6.808,74	12,87	0,00	12.286.618,58
<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>409.667,66</b>	372.523,99	37.143,67	0,00	379.447,07
<b>4.9 sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>134.895,37</b>	134.895,37	0,00	0,00	134.714,57
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>6.966.374,53</b>	2.573.240,30	135.565,99	4.257.568,24	<b>21.353.602,91</b>

# Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht nach § 52 Abs. 3 GemHVO zum 31.12.2012

Bilanzposition	Rückstellungsgrund	Gesamtbetrag 01.01.2012	Bewegungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag 31.12.2012
			Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	
		€	€	€	€	€
3.1	Pensionsverpflichtungen	1.966.322,00	81.718,00	-12.620,00	0,00	2.035.420,00
3.1	Beihilfeverpflichtungen	398.701,00	18.715,00	-2.771,00	0,00	414.645,00
3.1	Altersteilzeitverpflichtungen	1.180.647,00	211.777,00	-213.322,00	0,00	1.179.102,00
3.2	Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Rekultivierung und Nach- sorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Sanierung von Altlasten	382.537,52	0,00	-350.032,42	0,00	32.505,10
3.5	unterlassene Instandhaltungen die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	45.457,01	0,00	-38.867,19	0,00	6.589,82
3.5	drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewähr- leistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		3.973.664,53	312.210,00	-617.612,61	0,00	3.668.261,92

# Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2012

Forderungen und sonstige		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr einschließlich	1 bis 5 Jahre einschließlich	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.586.350,75	270.760,93	601.140,00	714.449,82	931.196,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.243.143,46	1.184.446,84	58.696,62	0,00	4.306.806,23
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.860,35	67.404,98	3.067,50	387,87	74.697,18
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	125.424,31	125.424,31	0,00	0,00	167.872,01
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	66.773,52	40.103,38	26.660,14	10,00	88.224,10
<b>Summe:</b>		<b>3.092.552,39</b>	<b>1.688.140,44</b>	<b>689.564,26</b>	<b>714.847,69</b>	<b>5.568.795,52</b>

Übersicht über die in das folgende  
Jahr zu übertragenden Haushalts-  
ermächtigungen nach  
§112 Abs. 4 HGO

Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 21 Abs. 2 GemHVO von 2012 nach 2013
11100200	221	Büromaschinen, EDV-Geräte	2.000,00
11100202	397	Software	15.000,00
11100202	399	Büromaschinen, EDV-Geräte, Kommunikationsgeräte	5.000,00
11100301	012	Erwerb von sonstigen unbebauten Grundstücken	10.000,00
11100302	452	Zugänge Gemeindehäuser	232.000,00
11100600	261	Anschaffung EDV-Software	10.000,00
11100650	071	Umbau Nebengebäude Rathaus für Bauhof	100.000,00
11100650	386	Außenbereichsgestaltung Bauhof	50.000,00
11100650	449	Streusalzsilo inkl. Laugenbevorratung	4.000,00
11100680	019	Anschaffung von Fahrzeugen	27.000,00
11100680	387	Garagen hinter Nebengebäude	5.000,00
11100900	035	Eingangsbereich Rathaus	3.000,00
11100900	087	Umbaukosten Verwaltungsgebäude	35.000,00
11100900	379	Anbau Rathaus	20.000,00
11100900	382	Außenbereichsgestaltung Rathaus	510.000,00
12600100	003	Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	81.000,00
12600100	131	GWG - Maschinen	3.000,00
12600100	132	GWG - BGA	7.000,00
12600200	223	Anschaffung von Fahrzeugen	117.000,00
36500100	451	3. Kindergarten OT-Heiligenrode	2.841.000,00
36500100	476	Bauten Kindergarten Regenbogen	80.000,00
36500100	481	Grundstück 3. Kindergarten OT-Heiligenrode	219.000,00
36600200	370	Investive Maßnahmen Spielplatz Auf der Insel	75.000,00
42100100	478	Zaunanlage Trialgelände W-L-S	29.000,00
42400100	235	Kunstrasenplatz im OT Heiligenrode	20.000,00
42400100	327	Sporthaus Stadion OT-H	75.000,00
42400100	384	Blitzschutzanlagen Stadion OTH	40.000,00
42400100	385	Blitzschutzanlage Sportplatz OTH	33.000,00
42400100	433	Zugänge Sportanlagen allgemein	15.000,00
42400100	484	Investive Maßnahmen Sportplätze Sandershausen	46.000,00
42400900	361	Baukosten Bäderlandschaft Niestetal	200.000,00
51100200	473	Baulandumlegung - An der Autobahn	827.000,00
53800100	103	Regenentlastungsanlage Auf der Bleiche	5.000,00
53800100	340	Abw.-Bes. Hann.Str., Th.Heuss-Str.-Ellenb.Str.EKVO	50.000,00
53800100	355	Verb. Hydraulik Einzugsgeb. RÜ Spiekersh. Str.	24.000,00
53800100	412	Abwasserbeseitigung Am Eichberg	850.000,00
53800100	413	Abwasser - Hausanschlüsse Am Eichberg	75.000,00
53800100	415	Abwasser - Hausanschlüsse im Gew. Sandersh. Berg	10.000,00
53800100	416	Abwasserbeseitigung im Gew.Geb. Sandershäuser Berg	550.000,00
53800100	422	Abwasserbes. Gew.Geb. Sandersh. Berg äußere Erschl	131.000,00
53800100	453	Abwasserbeseitigung geschlossene Grillhütte	15.000,00
53800100	454	Abwasserbes. - Aussiedlerhof	25.000,00
54100100	335	Fußgängerbrücke Auf der Bleiche	2.000,00
54100100	411	Straßenbau Am Eichberg	750.000,00



Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 21 Abs. 2 GemHVO von 2012 nach 2013
54100100	414	Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg	290.000,00
54100100	418	Straßenbau Westanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	350.000,00
54100100	420	Straßenbau Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	1.790.000,00
54100100	487	Auf der Insel - Umgest. gem. Verkehrsentw.-Plan	40.000,00
54100200	062	Neubau Straßenbeleuchtung	60.000,00
54100200	410	Straßenbeleuchtung Am Eichberg	35.000,00
54100200	417	Straßenbeleuchtung im Gew.Gebiet Sandersh. Berg	30.000,00
54100200	419	Straßenbel. Westanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	15.000,00
54100200	421	Straßenbel. Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	55.000,00
54600100	337	Niestewiesen gegenü. Rathaus inkl. Hochwassersch.	250.000,00
55100200	402	Mehrgenerationenplatz Freizeitgelände OTH	10.000,00
55100200	444	Naherholungs- und Freizeitgelände OT-Heiligenrode	10.000,00
55100300	333	Fußgängerbrücke Losse (50%)	50.000,00
55100400	243	Geschlossene Grillhütte	11.000,00
55200100	065	Renaturierung Wasserläufe	783.000,00
55200100	249	Punktuelle Hochwasserschutzmaßnahmen	23.000,00
55500200	395	Feldweg Sandershäuser Bucht	1.000,00
55500200	443	Wirtschaftsweg nördlich Gew.Gebiet Sandersh. Berg	20.000,00
57300600	359	Baukosten Fotovoltaikanlage Stadion OTH	32.000,00
57300600	441	Fotovoltaikanlage Rathaus	4.000,00
		<b>Summe:</b>	<b>12.082.000,00</b>

Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 103 Abs. 3 HGO von 2012 nach 2013
61200100		Kreditermächtigung 2012 – Auszahlung des Investitionskredits am 28. Januar 2013	8.400.000,00